

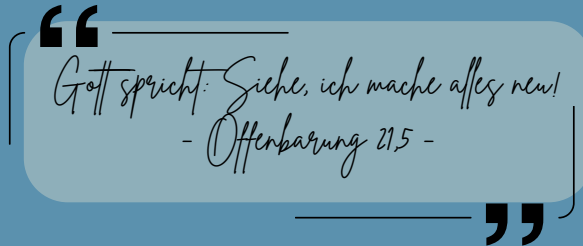


FeG Wissenbach Impuls

DAS GEMEINDEMAGAZIN
JANUAR – MÄRZ 2026

ALLES NEU

Wort des FeG-Präses zur Jahreslosung 2026



„Gott spricht.“ Das lässt aufhorchen. Er lässt den Seher Johannes wissen, was jetzt wichtig ist. In einer Vision sieht er Gott auf einem Thron. Was für ein Entgegenkommen, dass Gott seine Botschaft in Worte und Bilder kleidet, die wir verstehen können! „Schreibe!“, sagt er dem Seher. Die Gemeinden sollen erfahren, was Gott zeigt. Das Schreiben soll die Runde machen und die Zeiten überdauern. Was für ein Wunder göttlicher Kommunikation! Der himmlische König kann wahrhaftig alles neu machen.

DIE BEDRÄNGTEN

Die Offenbarung des Johannes hat frühe Gemeinden vor Augen, die unter Druck standen. In den „Sendschreiben“ (Kap. 2+3) werden Irrlehrer genannt, die in den Gemeinden wirkten. Von außen machte den Gemeinden der zunehmende Kaiserkult Mühe. Kaiser Domitian (81–96) ließ sich seit 85 n. Chr. „unser Herr und Gott“ nennen. Das konnten und wollten die Christen des ersten Jahrhunderts nicht mitmachen. Der Platz auf dem göttlichen Thron ist vergeben. Und so gerieten sie in die Rolle von Oppositionellen. Je größer der Druck, umso erlösender wirken diese Worte: „Siehe, ich mache alles neu!“

DIE SCHÖNSTEN BILDER

Wenn alles neu wird, bleibt nichts mehr beim Alten: Ein neuer Himmel und eine neue Erde werden geboren. Das Meer, ein Sinnbild für Chaos, Bedrohung und Gottesferne (Offenbarung 13,1!) muss seine Toten herausgeben (20,13) und dann verschwinden (21,1). Was zurückkehrt, ist Wasser des Lebens (22,1–2). Alles blüht und trägt Früchte, was mit diesem Wasser in Berührung kommt (22,2). Und Gott wird der Mittelpunkt dieser neuen Schöpfung sein (21,3). Er selbst ist so hell und strahlend, dass es keine Sonne mehr braucht, um sich zurechtzufinden.

DIE SCHÖNSTEN BILDER

Wenn alles neu wird, bleibt nichts mehr beim Alten: Ein neuer Himmel und eine neue Erde werden geboren. Das Meer, ein Sinnbild für Chaos, Bedrohung und Gottesferne (Offenbarung 13,1!) muss seine Toten herausgeben (20,13) und dann verschwinden (21,1). Was zurückkehrt, ist Wasser des Lebens (22,1–2). Alles blüht und trägt Früchte, was mit diesem Wasser in Berührung kommt (22,2). Und Gott wird der Mittelpunkt dieser neuen Schöpfung sein (21,3). Er selbst ist so hell und strahlend, dass es keine Sonne mehr braucht, um sich zurechtzufinden. hinein in seine neue Schöpfung. Sie verschafft uns einen Vorgeschmack auf Gottes „alles neu“ und hat am Kreuz und im leeren Grab bereits begonnen.

VON VORNE LEBEN

Das sind gute Aussichten! Der Kosmos geht nicht auf seinen Untergang zu, sondern auf seine Vollendung. Deshalb ist die Zukunft Hoffungsland. Christen sind erlöste Jesus-Nachfolger und Menschen der Hoffnung. Sie leben von den besten Aussichten und auf sie zu. Das macht einen Unterschied für das alltägliche Lebensgefühl. Je stärker und konkreter die Hoffnung, umso höher die Widerstandskraft bei Gegenwind. Je stärker die Hoffnung, umso ausgeprägter die Fähigkeit, Unsicherheit und Mehrdeutigkeit auszuhalten. Christsein ist ein Leben, das von der Zukunft beeinflusst ist. Es ist ein Leben von vorne.

Für ein Leben von vorne steht der Ausgang fest und hat schon begonnen: Alles wird neu! Davon lasse ich mich jetzt schon inspirieren. Dieses Leben hier ist der Auftakt zur großen, ewigen Symphonie Gottes. Die wenigen Noten sollen Lust machen auf mehr. Menschen sind für mehr geschaffen als für dieses Leben – es wird hier nicht vollständig. Wir können in Raum und Zeit nicht ausschöpfen, was wir uns im Geiste ausmalen und erhoffen. Es zu versuchen, kann einem sogar den Frieden rauben, als die Erfüllung bringen. Deshalb versuche ich, von vorne zu leben, und warte ich auf den einen, der zu Recht sagt: „Siehe, ich mache alles neu.“



HENRIK OTTO
PRÄSES DES BUNDES FEG

INHALT



Gemeinde erleben

Neues aus dem Ältestenkreis 4

Komm bald, Herr Jesus! 6

Kinderseite 7

Kurz Notiert 9

Monatliche Eingaben zu Ausgaben

Weihnachtsbaum-Aktion

Allianzgebetswoche

Winterspielplatz

Aufräum-Aktion

Geburtstage 12

Gottesdienste 14

Gemeinde-Kalender 15

Vorschau 2026 16

Gruppen 17

Kontakte 18

NEUES AUS DEM ÄLTESTENKREIS

Im vergangenen Jahr haben wir uns als Gemeinde gemeinsam auf den Weg gemacht, einen neuen Ältestenkreis zu wählen. Dieser Prozess war uns sehr wichtig – und wir möchten uns herzlich bei euch bedanken: für eure Unterstützung, euer Vertrauen und ganz besonders für alle Gebete, die diesen Weg begleitet haben.

Ein besonderer Dank gilt auch Nathalie und Sebastian. Sie haben über die letzten vier Jahre hinweg ihre Zeit, ihre Begabungen und ihr Herz in die Gemeindeleitung eingebracht. Wir vermissen sie jetzt schon in unserer Runde, die einfach schon sehr vertraut war. Gleichzeitig freuen wir uns über die absolute Verstärkung durch Katharina, die jetzt Teil unseres Ältestenkreises ist. Es macht jetzt schon sehr viel Spaß zusammen.



Der Ältestenkreis ist nun etwas kleiner besetzt. Darin sehen wir die Möglichkeit, an manchen Stellen schneller abzustimmen und Entscheidungen direkter zu treffen. Zugleich sind wir uns bewusst, dass ein kleineres Team anfälliger für Ausfälle ist und Aufgaben nicht mehr ganz so breit verteilt werden können. Diese Spannung nehmen wir ernst und wollen ihr mit Offenheit und guter Zusammenarbeit begegnen.

Um als neues Team gut und schnell zusammenzufinden, werden wir Ende Januar ein gemeinsames Rüstwochenende verbringen. Diese Zeit soll uns helfen, einander besser kennenzulernen, Vertrauen zu vertiefen und erste gemeinsame Schritte für die kommenden Jahre zu planen.

Wir laden euch herzlich ein, dieses Wochenende im Gebet mitzutragen. Betet gerne dafür, dass wir eine gesegnete, ermutigende und verbindende Zeit erleben – und gute Entscheidungen für die Zukunft unserer Gemeinde treffen können.

Wir möchten uns auch bei allen bedanken, die sich im letzten Jahr und darüber hinaus, mit ihrer Zeit, Kraft und Hingabe in diese Gemeinde eingebracht haben. Ohne euch wäre alles, was wir in dieser Gemeinde tun und bewegen, nicht möglich. Gemeinsam sind wir unterwegs – und wir freuen uns auf das, was vor uns liegt.

Euer Ältestenkreis



Nicht anwesend: Jochen Hain

KOMM BALD, HERR JESUS!

Unser Heizkörper im Schlafzimmer war defekt. Stetig tropfte Wasser in den Raum. Erst, als der Fußboden sich nach oben wölbte, bemerkten wir es. Nun musste schnell gehandelt werden. Ein Gefäß unterstellen, den Vermieter anrufen und auf den Heizungsinstallateur warten. Der kam zeitnah, konnte den Schaden aber nicht sofort beheben, da ein neuer Heizkörper bestellt werden musste.

Jetzt hieß es warten. Das war nicht leicht. Bei jedem Klingeln an der Haustür oder des Telefons, rief einer von uns: „Das ist sicher der Installateur.“ Jeden Morgen bereiteten wir uns auf sein Kommen vor. Wir zogen die Bettdecken glatt, räumten herumliegende Kleidungsstücke weg, und schauten, dass kein Hindernis den Weg zum defekten Heizkörper versperrte. Außerdem standen wir früher auf als gewöhnlich, damit wir bereit wären, wenn er heute kommt. Und jeden Abend fragten wir uns, ob er Morgen wohl kommt! Im Laufe eines Tages schauten wir öfter aus dem Fenster und hofften, den Firmenbus des Installateurs vor dem Haus zu sehen.

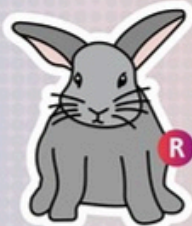
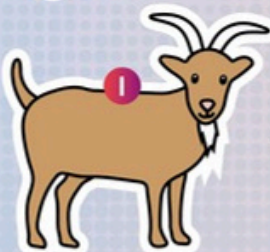
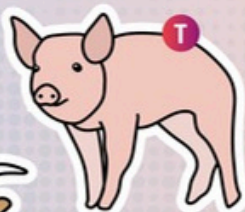
In dieser Zeit lasen wir bei unseren täglichen Andachten im 1. Brief an die Gemeinde in Thessalonich von der Wiederkunft Jesu. Wenn keiner damit rechnet, kommt Jesus auf die Erde zurück. *„Sobald das Signal von dem höchsten Engel überall zu hören ist, dann wird Jesus aus dem Himmel auf die Erde kommen. Und dann werden zuerst die Toten wieder lebendig werden, die im Vertrauen auf Jesus Christus gestorben sind. Danach werden wir, die wir zu diesem Zeitpunkt noch leben, Jesus in einer Wolke begegnen. Dann sind wir für immer bei ihm.“* 1. Thessalonicher 5:16 (Volxbibel)

Die Vorbereitungen und das Warten auf den Heizungsmonteur haben mich nachdenklich gemacht. Wir taten alles, um ihn würdig zu empfangen, damit er seine Arbeit erledigen konnte. Bin ich auf das Kommen Jesu vorbereitet? Meine Eltern und Großeltern beteten noch: „Komm bald, Herr Jesus.“ Warte ich auf ihn? Oder denke ich: „Er kann ja kommen aber noch nicht jetzt.“ Paulus wusste, dass wir Menschen sehr vergesslich sind, deshalb schreibt er in Vers 11: *„Erinnert euch gegenseitig daran und ermutigt euch.“* Ich will mich erinnern lassen, neu meine Gedanken auf das Kommen Jesu ausrichten und vorbereitet sein.

Gerlinde Jung

Wusstest du das?

Jedes Tier hat seine Besonderheit, aber wusstest du, dass Hausschweine ...? Versuche die richtige Aussage zu jedem Tier zuzuordnen. Die Zahl legt die Reihenfolge der Tiere fest und den dazugehörigen Buchstaben. Am Ende bekommst du ein Lösungswort heraus.



8

Die Zähne von ...
wachsen ein Leben lang!

4

... können etwa 10.000 mal
besser riechen als Menschen.

2

Die Stacheln der ... sind innen
hohl und deswegen sehr leicht.

7

... sind Plappermäuler – unter-
einander kommunizieren sie
viel über Laute.

1

... schlafen bis zu 16
Stunden pro Tag!

6

... sind sehr intelligent und
können sich wie Hunde eng
an Menschen binden.

3

... verstecken ihren Vorrat für den
Winter. Manche vergessen sie –
dann wachsen neue Bäume.

5

... HABEN EINEN GUTEN
ORIENTIERUNGSSINN.

Platz für das Lösungswort!

Hier ist

Eigenschaft Gottes

In diesem Rätsel wird eine Eigenschaft Gottes gesucht! Fülle zuerst die waagerechten Felder aus. Die Buchstaben im senkrechten grünen Feld ergeben das Lösungswort.

Reicher Mann im Alten Testament

--	--	--	--	--	--

1. Mose 13,2

Gesammelter Reichtum

--	--	--	--	--	--

Esra 2,69

Gott ist reich an ...

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Jesaja 55,7

Wurde der Herr Jesus für uns

--	--	--	--

2. Korinther 8,9

Reich durch Betrug

--	--	--	--	--	--	--	--

Lukas 19,2

Opfergabe eines armen Menschen

--	--	--	--	--	--

3. Mose 14,22

Geschenk für Arme

--	--	--	--	--

Sprüche 22,9

Name eines armen Mannes

--	--	--	--	--	--	--

Lukas 16,20

Anderes Wort für Missgunst

--	--	--	--	--

Jakobus 3,16

Kommt von Gott und macht reich

--	--	--	--	--	--

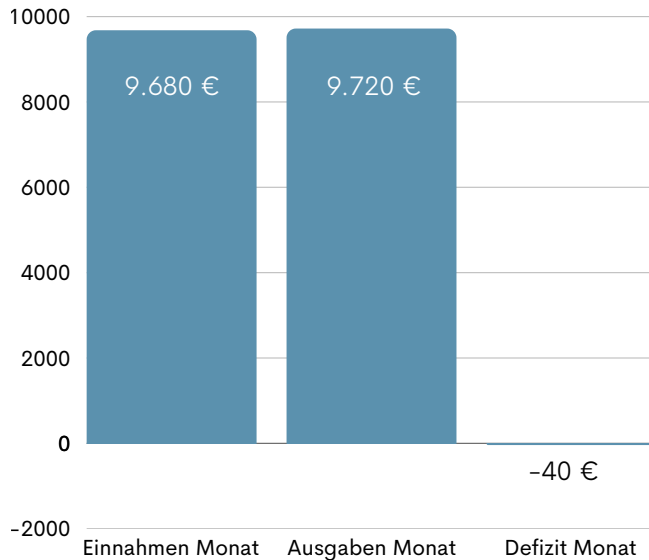
Sprüche 10,22

Freizeitgestaltung

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

KURZ NOTIERT

Monatliche Einnahmen zu Ausgaben
Dezember 2024 – November 2025



Weihnachtsbaum - Aktion

am 10. Januar 2026

Auch in diesem Jahr werden die ausgedienten Weihnachtsbäume wieder vom CVJM abgeholt. Denkt also daran, ihn rechtzeitig abzuschmücken und vor die Türe zu stellen.

WEITERE INFOS FOLGEN!





Evangelische Allianz
Deutschland



GOTT IST TREU

"Gott ist treu" – Diese drei Worte leiten uns durch die Allianzgebetswoche 2026. Ausgewählt von der Evangelischen Allianz Italien, will uns das Thema in die drei Aspekte der Treue Gottes hineinnehmen.

Dienstag, 13. Januar, 19.30 Uhr

**Gott ist treu -
Er fordert uns zur Umkehr**
Römer 12,1-2
in der FeG

Donnerstag, 15. Januar, 19.30 Uhr

**Gott ist treu -
Auch in schweren Zeiten**
Römer 8,38-39
im Ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 14. Januar, 19.30 Uhr

**Gott ist treu -
Er vergibt uns, wenn wir fallen**
Jesaja 42,6b-7
in der FeG

Freitag, 16. Januar, 19.30 Uhr

**Gott ist treu -
So leben wir Gemeinschaft**
Johannes 13,34-35
im Ev. Gemeindehaus

Abschlussgottesdienst am 18. Januar, 10.00 Uhr

Gott ist treu - Unsere Botschaft für die Welt
Psalm 71,15-16
mit Steffen Werner in der FeG



Aufräum-Aktion

**Samstag,
14. März 2026
ab 9:00 Uhr
im Gemeindehaus**

Gemeinsam wollen wir
das Gemeindehaus
aufräumen und auf
Vordermann bringen.

Wir freuen uns über
viele helfende Hände
- jeder ist herzlich
willkommen!

The poster has a light grey background with blue cloud-like shapes. It includes illustrations of a spray bottle and a hand with stars.

GEBURTSTAGE

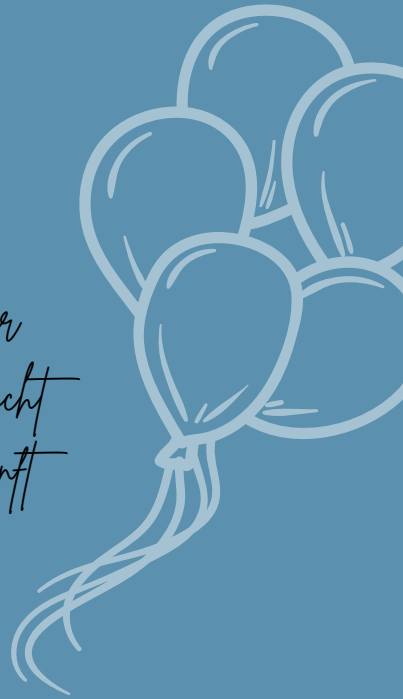
JANUAR

FEBRUAR



Denn ich weiß wohl, was ich für
Gedanken über euch habe, spricht der
Herr: Gedanken des Friedens und nicht
des Leides, dass ich euch gebe Zukunft
und Hoffnung.

- Jeremia 29,11 -



MÄRZ

GOTTESDIENSTE

JANUAR

- 04.01. 10:00 Uhr Jürgen Weigel (Mitmachpredigt
zur Jahreslosung 2026)
- 11.01. 10:00 Uhr Sebastian Egler
+ Abendmahl
- 18.01. 10:00 Uhr Steffen Werner (Allianzgottesdienst
zum Abschluss der Gebetswoche)
- 25.01. 10:00 Uhr Dennis Betke

FEBRUAR

- 01.02. 10:00 Uhr Dennis Betke
- 08.02. 10:00 Uhr Familiengottesdienst
(Abschluss Winterspielplatz)
- 15.02. 10:00 Uhr Hartmut Hunsmann
- 22.02. 10:00 Uhr Jonas Fuchs (Mosaik Mainz)
+ Abendmahl

MÄRZ

- 01.03. 10:00 Uhr Dennis Betke
- 08.03. 10:00 Uhr Bernd Kortmann (ERF)
- 15.03. 10:00 Uhr Dennis Betke (Allianzgottesdienst
in der Kirche)
- 22.03. 10:00 Uhr Michael Gerhardt (Erdhausen)
+ Abendmahl
- 29.03. 10:00 Uhr Luca Schech (THE)

GEMEINDE-KALENDER

JANUAR

Di.	06.01.	15:30 Uhr	Sing mit
Mi.	07.01.	19:00 Uhr	Gebetsabend
Sa.	10.01.		Weihnachtsbaumaktion
Di.	13.-	19:30 Uhr	Allianzgebetsabende (<i>siehe S. 10</i>)
Fr.	16.01.		
Mi.	21.01.	19:00 Uhr	Gebetsabend
Di.	27.01.	15:30 Uhr	Sing mit

FEBRUAR

Mi.	04.02.	19:00 Uhr	Gebetsabend
Mo.	02. -		Winterspielplatz
So.	08.02.		
Di.	17.02.	15:30 Uhr	Sing mit
Mi.	18.02.	19:00 Uhr	Gebetsabend
Mi.	25.02.	15:00 Uhr	Seniorencafé (FeG)

MÄRZ

Mi.	04.03.	19:00 Uhr	Gebetsabend
Di.	10.03.	15:30 Uhr	Sing mit
Sa.	14.03.	09:00 Uhr	Aufräum-Aktion
Mi.	18.03.	19:00 Uhr	Gebetsabend
So.	22.03.	15:00 Uhr	Gemeindemitgliederversammlung
Di.	31.03.	15:00 Uhr	Sing mit

VORSCHAU 2026

April

Di. 07. – Gemeindefreizeit auf De Helle
So. 12.04.

Mai

Do. 07. – BU-Freizeit in der Klostermühle
So. 10.05.
So. 17.05. Allianzgottesdienst (Kirche)

Juni

So. 14.06. BU-Abschlussgottesdienst (Ewersbach/THE)
So. 21.06. Taufgottesdienst

August

So. 09.08. Allianzgottesdienst zum Schulstart
So. 23.08. Allianzsommerfest (Alter Sportplatz)

Oktober

So. 04.10. Allianzgottesdienst Erntedankfest

Dezember

Do. 24.12. Christvesper (FeG)
Fr. 25.12. Allianz-Weihnachtsgottesdienst

*Coming
Soon!*

GRUPPEN

Biblischer Unterricht (BU)

Samstag, 09:00 – 15:15 Uhr, monatlich

Katha Bastian

bu@*

Gebetsabend

Mittwoch, 18:30 Uhr, 14-tägig (geraden KW)

Jochen Hain

gebetsabend@*

Gemeinde-Café

3. Sonntag im Monat, 15:00 Uhr

Melanie Hain

gemeindecafe@*

Jugendkreis (CVJM)

für 13–16jährige, Dienstag, 19:30 Uhr

Thomas Giersbach

jugendkreis@cvjmwissenbach.de

Jungenjungschar (CVJM)

„groß“ für 10–14jährige, Montag, 17:30 Uhr

„klein“ für 6–9jährige, Freitag, 17:30 Uhr

Frank Ortmann

jungschar@cvjmwissenbach.de

Kindergottesdienst

Sonntag, 10:00 Uhr, ab 4 Jahre (außerhalb der Ferien)

Milena Betke

kindergottesdienst@*

Gesine Müller

Mädchenjungschar

Freitag, 14-tägig, 16:00 – 17:00 Uhr für Mädchen ab 6 Jahren bis zur 4. Klasse

Melanie Egler

maedchenjungschar@*

Mädchenkreis

Montag, 18:00 Uhr für Mädchen ab der 5. Klasse (außerhalb der Ferien)

Hannah Giersbach

maedchenkreis@*

Senioren-Café

Mittwoch, 15:00 – 16:30 Uhr

Simone Hain

seniorenkreis@*

Sing-Team

nach Absprache

Simone Hain

singteam@*

Strick-Café

jeden 2. Mittwoch im Monat 14:30 – 17:00 Uhr

Christiane Krüll

strickcafe@*

Bitte beachten:
Samstags hat unser Pastor
seinen freien Tag!

Pastor

Dennis Betke

Ältestenkreis

Dennis Betke

Kevin Haas

Jochen Hain

Simone Hain

Katharina Lotz

Diakone

Melanie Hain

Diakonie & Mission

Volker Hain

Finanzen

Susi & Michael Klingelhöfer

Haus & Hof

Katharina Lotz

Öffentlichkeitsarbeit

Sonstige

Melanie Hain

Büchertisch

Katharina Lotz

Print & Media

Dennis Betke

Seelsorge

KONTAKTE

pastor@*

leitungskreis@*

pastor@*

kevin.haas@*

jochen.hain@*

simone.hain@*

katharina.lotz@*

dk-mission@*

dk-finanzen@*

dk-haus@*

dk-oa@*

buechertisch@*

media@*

seelsorge@*

***@fegwissenbach.de**

Impressum

FeG Wissenbach
Forsthausstraße 31
35713 Eschenburg-Wissenbach

V.i.S.d.P. Katharina Lotz
Erscheinung: alle 3 Monate / 150 Stück
Druck: rainbowprint.de

Mehr über uns



Spenden

Kontoinhaber: Freie evang. Gemeinde Wissenbach
IBAN: DE33 5176 2434 0061 2582 05

Redaktionsschluss für die Ausgabe Apr. - Jun. 2026
06. März 2026